

Künstliche Intelligenz in der Demokratie – Algorithmen an der Macht?

Vernetzungskonferenz zu Chancen, Risiken und Perspektiven der Landeszentrale für politische Bildungen Baden-Württemberg

Mittwoch, 21. Mai 2025, 09.00 bis 17.00 Uhr



Foto: Adobe Stock | peshkova | Bild-Nr. 214469252

Die rasante Entwicklung von Künstlicher Intelligenz (KI) birgt Chancen und Risiken für die Demokratie. KI kann Desinformation fördern, aber auch Teilhabe stärken. Voraussetzung für eine demokratische Gesellschaft ist eine informierte Öffentlichkeit. Notwendig ist daher ein breiter öffentlicher Diskurs über Künstliche Intelligenz und ihre Folgewirkungen. Essenziell hierfür ist kritische Medienkompetenz, verbunden mit digitalem und algorithmischem Wissen. Diese Aufgaben stellen sich der politischen Bildung, aber auch den Medien, der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft. Für die Gestaltung einer digitalisierten und demokratischen Gesellschaft entscheidend ist, dass Bürgerinnen und Bürger zu digitalen Fragen sprechfähig sind, um eigene Perspektiven und gemeinwohlorientierte Positionen in die Debatte einzubringen.

Dazu möchte die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg mit dieser Vernetzungskonferenz einen Beitrag leisten – im interdisziplinären Austausch von Aktiven der politischen Bildung mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Bildungswesen und Zivilgesellschaft.

- Termin** Mittwoch, 21. Mai 2025, 09.00 bis 17.00 Uhr
- Ort** Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70173 Stuttgart
- Zielgruppe** Aktive aus der politischen Bildung, Kultur, Politik, Wissenschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft und dem Bildungswesen
- Kosten** Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei
- Anmeldung** <https://eveeno.com/lpb-vernetzungskonferenz>
(eine Anmeldung wird erst nach schriftlicher Zusage gültig)
- Seminar-Nr.** 07/21/25

Programm (Änderungen vorbehalten)

09:00 Uhr: Ankommen & Markt der Möglichkeiten

09:30 Uhr: Begrüßung

Sibylle Thelen, Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

09:40 Uhr: Podium „Demokratie gestalten in Zeiten von KI“

Sara Egetemeyr, Co-Gründerin des KI-Startups Penemue

Prof. Dr. Jessica Heesen, Universität Tübingen

Rainhard Karger, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

Karolin Schwarz, Journalistin und Autorin

Marina Weisband, Psychologin und Leiterin des digitalen

Beteiligungsprojekts „aula“ an Schulen

Moderation: Mark Kleber, SWR

11:00 Uhr: Kaffeepause

11:30 Uhr: Vertiefungen mit den einzelnen Podiumsgästen in Themenräumen

KI-basierter Schutz gegen Hatespeech, mit Sarah Egetemeyr

Demokratische Selbstbestimmung in digitalen Welten, mit Prof. Dr. Jessica Heesen

KI für den Menschen – auf Augenhöhe mit den Maschinen, mit Rainhard Karger

KI-generierte Desinformation und Folgen, mit Karolin Schwarz

Demokratie lernen, von klein auf, mit Marina Weisband

Moderation: Mitarbeiter:innen der LpB

13:00 Uhr: Mittagspause & Markt der Möglichkeiten

Allianz für Beteiligung Baden-Württemberg,

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg

Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

MedienFokus BW

Tübingen AI Center

14:30 Uhr: Warum ich vor antisozialen Medien und KI-Kokons warne

Impuls von Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg gegen

Antisemitismus und für jüdisches Leben

15:15 Uhr: Zum Umgang mit KI in unterschiedlichen Handlungsfeldern

Fachgespräche über Beispiele aus der Praxis und Austausch

1. Leitlinien zum Umgang mit KI in (öffentlichen) Institutionen
Prof. Dr. Tobias Keber, Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Prof. Dr. Reinhold Weber, Stellvertretender Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Moderation: Dr. Maike Hausen, LpB
2. KI in der (schulischen) Bildungspraxis
Tobias Gerber & Tobias Naber, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Moderation: Sabine Keitel & Ralf Engel, LpB
3. KI und (Anti-)Diskriminierung und Extremismusprävention
Dr. Deborah Schnabel, Direktorin Bildungsstätte Anne Frank
Nicole Weiß, Leiterin Zentrum für Sicherheitsforschung des Landeskriminalamts Baden-Württemberg
Moderation: Felix Steinbrenner, LpB
4. KI in der Kunst-/Kulturvermittlung
Sonja Thiel, UC Berkeley
Yannick Hofmann, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Moderation: Tobias Rieger, LpB
5. KI und Erinnerungskultur
Dr. Sylvia Asmus, Leiterin „Frag nach!“ (digitale Interviews mit Zeitzeug:innen) und Leiterin des Deutschen Exilarchivs 1933 -1945 in der Deutschen Nationalbibliothek
Moderation: Dr. Katrin Hammerstein & Cornelius Kückelhaus, LpB
6. KI und Inklusion
Simone Fischer, Beauftragte der Landesregierung Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Behinderungen
André Peters, Vorstand des Diakonischen Werks Baden
Anni Schlumberger, Geschäftsführerin der Allianz für Beteiligung e. V.
Moderation: Regina Bossert, LpB

16:30 Uhr: Abschlussgespräch, was nehmen wir mit?

Dr. Michael Blume & Sibylle Thelen